

Montag 27. August 2007

Der Tag verlief wie ein ganz normaler Arbeitstag, bei dem ich meine bisher zugetragenen Aufgaben erledigte. Die Tage zu vor kündigte sich schon hoher Besuch aus Deutschland an. Nämlich der Firmenchef persönlich und der Aufsichtsratsvorsitzende. Gegen 17:30 versammelten sich alle anwesenden Mitarbeiter im Konferenzraum. Als ich mich gesetzt hab wurde ich gefragt ob ich heute Abend noch Lust hätte mit raus auf die Baustelle zu fahren um dort beim Koppeln zuzuschauen. Dies wollte ich mir nicht entgehen lassen. Ich habe darüber schon einiges gelesen und das Qualitätsmanagement an dem ich gerade arbeite befasst sich auch damit. Somit konnte ich das ganze mal live miterleben.

Nach einer kurzen, motivierenden Ansprache an die anwesenden Mitarbeiter hier in Tianjin ging es noch zum gemeinsamen Abendessen ins Holiday Inn Restaurant (das vornehmere von den zwei wo ich kenne). Da ich noch meine Sachen für den Abend zusammenpacken musste, waren die meisten Plätze schon vergeben und so durfte ich am Tisch der Gäste aus Deutschland sitzen. War ein bisschen ein komisches Gefühl. Dann ging es los mit dem Essen und spätestens jetzt wusste ich warum es so einen runden Drehtisch bei den Chinesen in Deutschland gibt. Dort werden die Speisen draufgestellt und der Tisch wird gedreht. Jeder nimmt sich dann das runter, was er gerne essen will. Dies wir aber nicht auf dem Teller zwischengelagert sondern direkt gegessen. Für größere Stücke hat man einen kleinen Teller vor sich liegen um es noch einmal ablegen zu können. Es gab zudem auch kein Reis. Zu Essen gab es einige Mägen oder Därme (so genau weiß ich das nicht mehr) von verschiedenen Tieren, Fisch, Rindfleisch, Gemüse und und und. Wenn ich dies richtig verstanden habe, hab ich ein Kaninchendarm oder –magen probiert. Hat aber nach nichts geschmeckt. Zudem gab es auch Bier zum trinken. Interessant war, dass ziemlich schnell von der Bedienung nachgeschenkt wurde, sobald das Glas nur noch zu 1/3 gefüllt wurde.

Kurz vor 19 Uhr haben wir schon vorzeitig den Tisch verlassen um rechtzeitig zum Koppeln auf der Baustelle zu sein. Auf der Fahrt dort hin wurde mir das Koppeln noch einmal in groben Zügen erklärt. Die Kopplung fand übrigens dort statt, wo ich bereits letzte Woche Montag die Messungen der Tragschicht durchgeführt habe. Um ca. 21:30 ging es los. Kurz beschrieben geht es darum das einzelne Tragplatten zu einer großen zusammengefasst werden. Dabei ist ein spezielle Vorgehensweise zu beachten. In diesem Bauabschnitt (Pilotstrecke), war es für dieses Bauunternehmen das erste Mal das gekoppelt wurde. Hier wurde es dem Bauunternehmen gezeigt wie es funktioniert. Dabei hab ich auch wieder neue selbst gebastelte Werkzeuge gesehen. Um 23:30 war der Koppelvorgang beendet. Dies ging hier alles ziemlich gut über die Bühne, was die bei anderen Pilotstrecken bei andern Baufirmen nicht so der Fall war.

Kurz nach 1 Uhr waren wir (die Gruppe die mit beim Koppeln war) dann auch wieder in Tianjin, aber irgendwie knurrte uns noch der Magen. Darauf hin sind wir noch zu einer mobilen Grillstation gegangen, die in unmittelbarer Nähe zum Büro Abends immer ihr Lager aufschlägt. Total abgefahren. Man sitzt auf so kleinen Hocker an einem kleinen Tisch, da dort zur Zeit gebaut wird ist dort nur Erde, somit eigentlich ziemlich schmutzig. Nachdem wir bestellt hatten (Chicken Wings, Lammfleischspieße und kleine Fladenbrötchen) wurden diese auf einem großen Grill vorgegrillt. Auf den kleinen Tisch wurde dann ein kleiner Grill hingestellt auf dem wir dann selbst nachgrillen und würzen konnten. Die Sachen haben echt super geschmeckt und es war ne echt super Atmosphäre. So was bekommt man als Tourrist eigentlich gar nicht mit und wenn sich die Gelegenheit ergibt werde ich dies sicher noch das ein oder andere Mal machen.